



Norddeutscher Rundfunk

Leistungsbeschreibung

Projektname:


Rahmenvereinbarung: Wartung und Instandhaltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen

Vergabenummer:


E31_df_03_EU_2026

Vergabeart:

Offenes Verfahren (Rahmenvereinbarung gemäß § 21 VgV)

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	<i>Seite 2 von 16</i>
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fährnders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

1.1	Ausschreibungsgegenstand	3
1.2	Installation und Instandhaltung Alarmierungssysteme	3
1.3	Leistungsbeginn und -dauer	4
2	Beschreibung der Infrastruktur	5
2.1	Brandmeldeanlage (BMA)	5
2.2	Sprachalarmanlagen (SAA)	5
2.3	Leitungsnetz	5
3	Vorschriften und Anforderungen	6
3.1	Installationsvorgaben	6
3.2	Vorgaben Kabeltrassen	7
3.3	Dokumentation	7
3.4.	Spezifikationen Brandmeldeanlagen	8
3.4.2	Verdrahtung der Brandmeldeanlagen	9
3.4.3	Kennzeichnung der Brandmeldeanlagen	9
3.4.4	Detektieren	9
3.5.	Spezifikationen der Sprachalarmanlagen	10
3.5.4	Alarmieren	11
4	Spezifikationen Regelininstallationen und Instandhaltungen	12
4.1	Technische Umbauten	12
4.2	Instandhaltungsarbeiten / Störungsbeseitigung	12
4.3	Reaktionszeiten bei der Störungsbeseitigung	13
4.4	Preisanpassung Stundenlohnverrechnungssätze	13
5	Besonderheiten für die Standorte Lokstedt und Rothenbaum Leistungsposition „Regelininstallation und Instandhaltung“	14
5.1	Regelprüfung Brandmeldeanlage und Sprachalarmanlagen	14
6	Organisatorische Regelungen	15
6.1	Koordinator des AN	15
6.2	Abrechnung für Gesamtvertrag Abrechnung Kapitel 4	15
6.3	Sonstiges	15
7	Qualifikationen	16
7.1	Anforderungen an die Mitarbeiter	16
7.2	Anforderungen an den Auftragnehmer (DIN ISO 9001, DIN 14675 / BMA und SAA)	16

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 3 von 16
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fähnders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instandhaltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

1 Einleitung

Der Norddeutsche Rundfunk (NDR, im folgenden Auftraggeber - oder AG - genannt) verfügt über Standorte in den Bundesländern Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

In Hamburg verfügt der NDR über zwei Hauptstandorte. Ein Standort an der **Rothenbaumchaussee** und ein Standort im Stadtteil **Lokstedt**.

1.1 Ausschreibungsgegenstand

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um die Vergabe eines Rahmenvertrags.

- ⇒ Die Inspektion/ Wartung der Alarmierungssysteme (BMA, SAA) nach DIN
- ⇒ 14675 und VDE DIN 0833.
- ⇒ Für die betriebsfertige Installation von Erweiterungen, Umbauten und Deinstallation der Alarmierungssysteme (BMA, SAA) auf der Basis von Umbaumaßnahmen. Die Beauftragung erfolgt durch eine Vielzahl von Einzelaufträgen.
- ⇒ Die Instandhaltung dieser Netze als Aufwandleistung sowie einem geringen Anteil Pauschalleistungen.


Die in dieser Leistungsbeschreibung geforderten Installations- und Dienstleistungen gewährleisten flexible und punktuelle Anpassungen der Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen des AG, sowie die Sicherstellung der Alarmierungssysteme und dessen Netzinfrastrukturen.

Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen ausnahmslos alle Positionen der Leistungsbeschreibung.

1.2 Installation und Instandhaltung Alarmierungssysteme

Die folgend aufgeführten Leistungen gelten für die NDR Standorte Lokstedt und Rothenbaum und werden dort abgerufen. Für alle in Kapitel 4 genannten Leistungspakete sind die in Kapitel 3 benannten Vorgaben bindend. Die Leistungen beinhalten die betriebsfertige Installation von Ergänzungen bzw. Erweiterungen, Umbauten und Deinstallation der Alarmierungssysteme. Es werden die folgenden Leistungspakete definiert:

- ⇒ Verkabelung der Brandmeldeanlage
- ⇒ Verdrahtung der Brandmeldeanlage
- ⇒ Kennzeichnung der Brandmeldeanlage
- ⇒ Detektieren (BMA)
- ⇒ Verkabelung der Sprachalarmanlage
- ⇒ Verdrahtung der Sprachalarmanlage
- ⇒ Kennzeichnung der Sprachalarmanlage
- ⇒ Alarmieren (SAA)

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	<i>Seite 4 von 16</i>
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fährders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	


1.3 Leistungsbeginn und -dauer

Vertragsbeginn (d.h. Leistungserfüllung gemäß der Leistungsbeschreibung, sowie der ausgefüllten Positionen im Leistungsverzeichnis) für alle Leistungspakete ist der 01.10.2026.

Nach Zuschlagserteilung wird vom AN eine zweiwöchige Übernahme- und Einarbeitungsphase gefordert. Diese endet am **15.10.2026** und wird über eine separate Position im Leistungsverzeichnis abgegolten.

Der Auftrag endet automatisch mit dem 30.09.2027, ohne dass er hierzu einer Kündigung bedarf. Der NDR behält sich eine fünfmalige einseitig auszuführende Option auf Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils ein Jahr vor.

Die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt maximal 6 Jahre.

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 5 von 16
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fähnders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

2 Beschreibung der Infrastruktur

In den aufgeführten Betriebsstätten des NDR werden Fernseh-, Hörfunk- und Onlineangebote erstellt und zum Teil von dort ausgesendet. An diesen Standorten werden verschiedene Alarmierungssysteme (BMA, SAA) betrieben. Diese werden mit höchstmöglicher Verfügbarkeit für den sende- und unternehmensrelevanten Betrieb genutzt. **Dies ist uneingeschränkt zu beachten.** Die Systeme sind teilweise untereinander sowie standortübergreifend vernetzt.

2.1 Brandmeldeanlage (BMA)

Die Gebäude der Liegenschaften werden durch zentrale und dezentrale, vernetzte Brandmeldeanlagen überwacht. Die Anlagen sind direkt zur örtlichen Feuerwehr aufgeschaltet. An den Standorten Lokstedt und Rothenbaum wurde die Zentralentechnik der Firma Esser (IQ8 Control, FlexEs Control) installiert.

Dies ist uneingeschränkt zu beachten!

2.2 Sprachalarmanlagen (SAA)


Die Gebäude der Liegenschaften werden durch zentrale und dezentrale, vernetzte Sprachalarmanlagen alarmiert. Die Anlagen werden direkt von der Brandmeldeanlage angesteuert. An den Standorten Lokstedt und Rothenbaum wurde die Zentralentechnik der Firma Esser (Variodyn) installiert.

Dies ist uneingeschränkt zu beachten!

2.3 Leitungsnetz

Das Brandmeldeanlagenetz ist in Ring/Loop- und in Stichtechnik ausgeführt. Die Verkabelung zwischen den Zentralen und den Überwachungsflächen wird über Bestandsverteiler geführt. Die Bestandsverkabelung zu den Unterverteilern erfolgte durch Fernmeldeleitungen. Die Zentralentechnik in den Gebäuden wurden durch LWL-Strecken redundant erschlossen.

Das Sprachalarmanlagenetz ist in Stichtechnik ausgeführt. Die Bestandsverkabelung zu den Unterverteilern erfolgte durch Fernmeldeleitungen. Größtenteils sind die Gebäude mit Funktionserhaltleitungen erschlossen.

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 6 von 16
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fährders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

3 Vorschriften und Anforderungen

3.1 Installationsvorgaben


⇒ *Folgende Anforderungen sind zu erbringen und in die Einheitspreise der Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.*

Alle Installationsmaterialien sind vor der Montage auf Transportschäden zu untersuchen. In den Büroräumen sind ggf. Staubschutzeinrichtungen bzw. Abdeckplanen bei der Montage zu verwenden. Lärmverursachende Maßnahmen sind zwingend mit dem AG abzustimmen. Alle Arbeitsstätten müssen nach Beendigung der Arbeiten in besenreinem Zustand verlassen werden. Die Positionierung der Brandmelder und Lautsprecher erfolgt ausschließlich nach Absprache mit dem AG. Müssen im Verlauf der Kabelführung Wände und Decken durchbrochen werden, so ist dies dem AG anzuzeigen. Eine gemeinsame Verlegung von Starkstromleitungen, DV-, FM-, und PV-Leitungen in Installationsrohren ist nicht zulässig. Die Positionierung eines Verteilerschranks erfolgt ausschließlich nach Absprache mit dem AG. Es sind ausnahmslos halogenfreie Komponenten zu verbauen.

Die Auflegecodes (Farbcodes) der einzelnen Fasern bzw. Adern und Beschriftungsschemata sind bei Beauftragung durch den AN abzufordern und verbindlich. Die Beschriftungen erfolgen nach Vorgabe des AGs. Die Kabel sind mit Kabellabel zu versehen, auf den Labels ist die Quelle und das Ziel anzugeben. Die Angaben des Kabelherstellers bezüglich Biegeradien sind zwingend einzuhalten. Das Knicken der Kabel ist zwingend zu vermeiden. Die NDR Richtlinie zur Errichtung BMA und SAA, in ihrer aktuellsten Fassung, ist vom AN abzufordern und einzuhalten.

Die NDR Richtlinie zur Dokumentation BMA und SAA, in der jeweils gültigen Fassung, ist vom AN abzufordern und einzuhalten.

Bei der Öffnung von Brandschottungen ist sicherzustellen, dass bei Unterbrechung der Arbeiten die Brandabschnitte temporär durch Verwendung von Brandschutzkissen wiederhergestellt werden. Nach Beendigung der Arbeiten ist in Absprache mit dem AG für die endgültige Brandschottung zu sorgen.

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 7 von 16
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fähnders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

3.2 Vorgaben Kabeltrassen

⇒ *Folgende Anforderungen sind zu erbringen und in die Einheitspreise der Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.*

Kabeltrassen werden auf Wunsch des Auftraggebers ebenfalls vom Auftragnehmer verlegt. Hierzu gehören Kabelrinnen, Kabelpritschen, Steigtrassen, Brüstungskanäle und Unterflurkanäle. Der Auftragnehmer hat die Projekt- bzw. Ausführungspläne unmittelbar nach der Auftragserteilung zu überprüfen, zu ergänzen und die Montagepläne auf Berücksichtigung seiner Angaben zu kontrollieren. Kabelpritschen- und Kabelrinnen sind in solchen Abständen zu verlegen, dass einerseits einwandfreies Einziehen der Kabel- und Leitungen möglich ist, andererseits solche Abstände zu Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärstraßen eingehalten werden, dass diese einwandfrei isoliert werden können. In den Flucht- und Rettungswegen sind E30 Sammelhalter zu nutzen, bzw. zu montieren. Sichtbar bleibende Trassen sind unter Einhaltung der vorgesehenen Detaillösungen mit größter Sorgfalt auszuführen. Zur Unfallverhütung sind hervorstehende oder überstehende Ecken und Kanten entsprechend dauerhaft zu sichern und mit Signalband zu kennzeichnen.

3.3 Dokumentation


Zur Sicherstellung eines reibungslosen Betriebes ist eine gewissenhafte Dokumentation der Systeme und Netze unverzichtbar. Dafür werden die folgenden Anforderungen an die Dokumentation der installierten Systemkomponenten für Alarmierungsnetze (BMA, SAA) gestellt.

Bestehende Dokumentationen liegen im NDR in verschiedenen Formaten vor und werden mit unterschiedlichen Anwendungen bearbeitet. Derzeit werden die folgenden Programme eingesetzt:

- ⇒ Windows 10
- ⇒ Office 365

Der NDR übergibt für die Installationspläne mit dem jeweiligen Einzelauftrag Geschosspläne/Geländepläne in elektronischer Form (AutoCAD, Details im nächsten Abschnitt), in welche dann die folgenden neuen Installationen einzuarbeiten sind:

- ⇒ Lage aller neu installierten bzw. im Rahmen der Installation benutzten Trassen
- ⇒ Lage, Art und Anzahl aller neu installierten Systemkomponenten (Brandmelder, Koppler, Lautsprecher u. dgl.).
- ⇒ Kennzeichnung der Steigetrasse im Gebäude
- ⇒ Montageort und Bezeichnungen aller Verteiler und Netzgeräte

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 8 von 16
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fährders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

Zusätzlich sind die folgenden Dinge zu dokumentieren:

- ⇒ Kabelspinne
- ⇒ Verteileraufbau je nach Standort
 - in Verteilerplänen und Rangierlisten
- ⇒ Unterlagen aller Einbauteile mit Bestell- und Ersatzteilnummern
- ⇒ Dokumentation von Systemanschlüssen
- ⇒ *Folgende Anforderungen sind zu erbringen und in die Einheitspreise der Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.*


Die Dokumentation ist entsprechend der NDR-Richtlinie zur Errichtung BMA / SAA, in der jeweils gültigen Form, auszuführen. Die Dokumentation ist dem NDR in dreifacher Papier- Ausführung, sowie auf Datenträger zu übergeben. Die Zulieferungen erfolgen nach Vorgabe des NDR in kompatiblen Formaten zu den o.g. Anwendungen. Der AG behält sich vor, im Verlauf des Projektes neue Vorgaben zur Verwendung neuerer Software-Versionen zu machen. Die Zeichnungen sind mit AutoCAD 2018-2025 im dwg-Format zu erstellen. Die Dokumentation ist zusätzlich zum Auto CAD dwg-Format im pdf-Format zu liefern.

3.4. Spezifikationen Brandmeldeanlagen

- ⇒ *Folgende Anforderungen sind zu erbringen und in die Einheitspreise der Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.*

3.4.1 Verkabelung der Brandmeldeanlagen

Die Richtlinie zur Errichtung BMA / SAA, in der jeweils gültigen Fassung, ist vom AN abzufordern und einzuhalten. Die Verkabelung der Primärleitung ist mit halogenfreien Brandmeldekabeln auszuführen. Der Kabeltyp J-H(St)H BMK, Mantel rot und Aufschrift „Brandmeldeleitung“ ist zu verwenden. Ist durch die LAR bzw. Bauauflagen / Vorschriften ein Funktionserhalt gefordert, so ist der Kabeltyp J-H(St)H E30-90 BKM, inkl. zugelassenen Befestigungsmaterial zu verlegen. Die Auflegearbeiten dürfen nur von zertifizierten Mitarbeitern des AN ausgeführt werden. Für die Vernetzung der Zentralen sind folgende Zertifikate vom Auftragnehmer vorzulegen: Dätwyler „Optodesk Zertifikate für das Auflegen, Spleißen, Reparaturen“ (LWL-Arbeiten) und Däwyler „Unilan Zertifikate für das Auflegen, Reparieren“ (Cu-Arbeiten).

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 9 von 16
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fähnders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instandhaltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

3.4.2 Verdrahtung der Brandmeldeanlagen


Die Brandmeldeadren sind paarweise zu benutzen. Die Ader-Paare sind in ihrer Reihenfolge zu verwenden. Die Reserveadren sind bei den automatischen Meldern und Handmeldern, Kopplern u. dgl. durchzuverdrahten. und an den Verteilern aufzulegen. Die Abschirmung und der Erdungsdraht sind dauerhaft zu verbinden und mit Isolierschlauch abzuschirmen.

3.4.3 Kennzeichnung der Brandmeldeanlagen

Die Abzweigdosens sind in rot auszuführen und mit einem dauerhaft befestigten Resopalschild zu kennzeichnen. Rangier-Verteiler sind ebenfalls mit Resopalschildern zu beschriften. Die Klemmleisten in den Rangierverteilern sind als Brandmelde-leisten zu kennzeichnen und die Belegung zu dokumentieren. Kabel die bauteilübergreifend, etagenübergreifend oder in Bereichen von Kabelhäufungen verlegt werden, sind in deren Verlauf zu kennzeichnen. Die Melder kennzeichnung ist entsprechend der NDR Richtlinie auszuführen (Kennzeichnung der Deckenhohlraummelder, Deckenmelder, Doppelbodenmelder, Handmelder, Koppler u. dgl.).

3.4.4 Detektieren

Die Handmelder sind an den Ausgängen der Fluchtwege zu installieren. Die Handmelder sind in rot, mit Piktogramm gemäß EN54-11 auszuführen. Die automatischen Melder sind entsprechend den Anforderungen der Überwachungsflächen auszuwählen, vorzugsweise sind Multisensormelder (O²T) zu verwenden. Doppelbodenmelder, Deckenmelder oder Deckenhohlraum-melder, sowie Melder die Brandabschnitte übergreifend montiert wurden, sind in unterschiedlichen Meldergruppen zu programmieren. Bei der Melderprogrammierung ist darauf zu achten, dass neben der Melderbezeichnung auch der Melderstandort an der BMZ, FBF und der Winmag angezeigt wird. Zusätzlich zur Melderprogrammierung ist das Managementsystem (Esser Winmag) zu aktualisieren und die neu montierten, versetzt oder demontierten Melder zu programmieren. Die Laufkarten und das Managementsystem ist bei allen Umbauten zu aktualisieren. Gegebenenfalls ist eine Abstimmung mit der Feuerwehr notwendig.

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 10 von 16
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fährnders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

3.5. Spezifikationen der Sprachalarmanlagen

⇒ *Folgende Anforderungen sind zu erbringen und in die Einheitspreise der Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.*

3.5.1 Verkabelung der Sprachalarmanlagen

Die Richtlinie zur Errichtung BMA / SAA, in der jeweils gültigen Fassung, ist vom AN abzufordern und einzuhalten.
Die Verkabelung der Lautsprecherlinien ist mit halogenfreien Schwachstromleitungen auszuführen. Der Kabeltyp J-H(St)H ist zu verwenden.

Ist durch die LAR bzw. Bauauflagen / Vorschriften ein Funktionserhalt gefordert, so ist der Kabeltyp J-H(St)H E30-90 or inkl. zugelassenen Befestigungsmaterial zu verlegen.

Für die Vernetzung der Zentralen sind folgende Zertifikate vom Auftragnehmer vorzulegen: Dätwyler „Optodesk Zertifikate für das Auflegen, Spleißen, Reparieren“ (LWL-Arbeiten) und Dätwyler „Unilan Zertifikate für das Auflegen, Reparieren“ (Cu-Arbeiten).

3.5.2 Verdrahtung der Sprachalarmanlagen

Die Adern der Fernmeldekabel sind paarweise zu benutzen.

Die Adernpaare sind in ihrer Reihenfolge zu verwenden.

Die Reserveadern sind bei den Lautsprechern durchzuverdrahten und an den Verteilern aufzulegen.

Die Abschirmung und der Erdungsdraht sind dauerhaft zu verbinden und mit Isolierschlauch abzuschirmen.


In den Rangierverteilern sind LSA-Plus Trennleisten zu verwenden.

3.5.3 Kennzeichnung der Sprachalarmanlagen

Die festen Abzweigdosens sind auszuführen und mit einem dauerhaft befestigten Resopalschild zu kennzeichnen. Rangier-Verteiler sind ebenfalls mit Resopalschildern zu beschriften.

Die Klemmleisten in den Rangierverteilern sind als SAA-Leisten zu kennzeichnen und die Belegung zu dokumentieren.


Kabel die bauteilübergreifend, etagenübergreifend oder in Bereichen von Kabelhäufungen verlegt werden, sind in deren Verlauf zu kennzeichnen. Die Lautsprecherkennzeichnung ist entsprechend der NDR Richtlinie auszuführen (Kennzeichnung der Deckenhohlraum-lautsprecher, Wand- und Deckenlautsprecher u. dgl.).

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	<i>Seite 11 von 16</i>
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fähnders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

3.5.4 Alarmieren

Die Lautsprecher sind entsprechend den Nutzungsanforderungen und der Sprachverständlichkeit auszuwählen und zu positionieren.

Die Lautsprecher verschiedener Brandabschnitte sind in unterschiedliche Linien zu programmieren.

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 12 von 16
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fährders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

4 Spezifikationen Regelinstallationen und Instandhaltungen

Zur Erhaltung der Betriebsfähigkeit der Alarmierungssysteme sind regelmäßige Modifikationen und Umbauten sowie die Beseitigung von Störungen an diesen Netzen erforderlich.

Die folgend aufgeführten Leistungen gelten für die NDR Standorte Lokstedt und Rothenbaum.

4.1 Technische Umbauten

⇒ *Folgende Anforderungen sind zu erbringen und in die Einheitspreise der Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.*

Die vorgenannten Arbeiten sind zeitlich mit dem Auftraggeber jeweils objektbezogen abzustimmen.

Arbeiten sind außerhalb der üblichen Arbeitszeiten auszuführen, wenn die Betriebsabläufe des AG beeinträchtigt werden.

Sämtliche benötigten Werkzeuge und Messgeräte sind vom Auftragnehmer vorzuhalten.

4.2 Instandhaltungsarbeiten / Störungsbeseitigung

Zum Umfang der Instandsetzung gehören **alle** Komponenten der Alarmierungsanlagen (BMA, SAA). Dabei sind alle Ebenen des Netzes (Primär, und Sekundär) zu berücksichtigen. Ebenso zählen hierzu alle Abzweigdosens, Trassen, Kabelkanäle, Rohre, Steigeschächte usw., soweit diese exklusiv oder mitbenutzt werden.

Neben den Netzen sind folgende Endgeräte ggf. auszutauschen oder zu entstören:


- ⇒ Brandmeldeanlagen (Fabrikat Esser)
- ⇒ Sprachalarmanlagen (Fabrikat Esser)

Zur Instandsetzung gehören:

- ⇒ Reparieren / Erneuern defekter Brandmelder, Handmelder, Koppler u. dgl.
- ⇒ Austausch defekter Lautsprecher und Sprechstellen

Grundsätzlich sind Sofortmaßnahmen zur Störungsbeseitigung vorzunehmen. Dazu gehören:

- ⇒ Messungen im Leitungsnetz, gegebenenfalls umpatchen auf Reserveadern
- ⇒ Lieferung und Austausch defekter Systemkomponenten
- ⇒ Fehlersuche im Anlagenverbund und in der Lautsprecherlinie oder der Brandmeldegruppe.

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	<i>Seite 13 von 16</i>
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fährnders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

Alle Maßnahmen zur Störungsbeseitigung sind nach Absprache mit dem NDR-Fachbereich durchzuführen.

Die Systemkomponenten (Brandmelder, Lautsprecher u. dgl.) sind zwecks der Prüfung der Funktionalität der Anlagen anzuschalten und zu bedienen.

Zur unverzüglichen Instandsetzung zählt das Vorhalten der wichtigsten Komponenten und Werkzeuge, die die Störungsbeseitigung ermöglichen.

4.3 Reaktionszeiten bei der Störungsbeseitigung


Es ist sowohl innerhalb als auch außerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeiten innerhalb von 2 Stunden nach Anforderung durch den NDR ausreichenden qualifiziertes und mit den örtlichen Gegebenheiten vertrautes Personal zur Entstörung vor Ort zur Verfügung zu stellen.

4.4 Preisanpassung Stundenlohnverrechnungssätze

Die anzubietenden Stundenlohnverrechnungssätze gelten ab dem 01.10.2026 für ein Jahr als Festpreise.

Tariflohnerhöhungen können bei Ausübung der Option auf Verlängerung nach Ablauf des ersten Jahres für Stundenlohnabrechnungen geltend gemacht werden, sofern sie vorab schriftlich beim Auftraggeber eingereicht und mit entsprechenden Lohntarifverträgen der Innung bzw. Gewerkschaft belegt wurden. Verspätet eingereichte Tarifnachweise werden nicht rückwirkend und nach Prüfung frühestens für den Folgemonat anerkannt. Die Nachweispflicht obliegt dem Auftragnehmer. Zur Vergütung lohngebundener Kosten werden eintretende Tariflohnerhöhungen auf Nachweis durch den Auftragnehmer zu 90 % auf den jeweiligen Stundenverrechnungssatz anerkannt.

Die der aktuellen Kalkulation zugrunde liegenden Tariflöhne, Tarifeingruppierungen der unterschiedlichen Qualifikationen, der Gültigkeitszeitraum und die genaue Bezeichnung des Tarifvertrages sind in der Anlage „aktueller Tarifvertrag“ anzugeben. Dadurch soll die spätere Nachvollziehbarkeit der geforderten Preisanpassung gewährleistet sein.

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	Seite 14 von 16
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fährnders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

5 Besonderheiten für die Standorte Lokstedt und Rothenbaum Leistungsposition „Regelinstallation und Instandhaltung“

Neben den im Kapitel 4 aufgeführten Bedingungen für die Regelinstallation und Instandhaltung werden für die Standorte Lokstedt und Rothenbaum folgende Leistungen gefordert:


5.1 Regelprüfung Brandmeldeanlage und Sprachalarmanlagen

1 x jährlich sind alle Melder zu prüfen. Die einzelnen Melder und Ansteuerungen sind separat auslösen, örtlich zu begehen und auf Funktion zu prüfen. Die Inspektion / Wartung ist zu dokumentieren. Die Dokumentation und Prüfung erfolgt in Abstimmung und nach Vorgabe des NDR. Beeinträchtigungen und Störungen des NDR Betriebes und deren Mitarbeiter sind zu vermeiden. Die Prüfungen sind mit ausreichend Vorlauf anzukündigen. Die Prüfungen erfolgen in der Regel in den Regelarbeitszeiten.

1 x jährlich sind alle Lautsprecher zu prüfen. Die einzelnen Lautsprecherlinien sind separat anzusteuern, örtlich zu begehen und auf Funktion zu prüfen. Die optische und akustische Prüfung der einzelnen Lautsprecher ist zu dokumentieren. Die Dokumentation und Prüfung erfolgen in Abstimmung und nach Vorgabe des NDR. Beeinträchtigungen und Störungen des NDR Betriebes und deren Mitarbeiter sind zu vermeiden. Die Prüfungen sind mit ausreichend Vorlauf anzukündigen. Die Prüfungen erfolgen in der Regel in den Abend- und Nachtstunden.

⇒ *Folgende Anforderungen sind zu erbringen und in die Einheitspreise der Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.*

Die Prüfungen werden dokumentiert und offensichtliche Mängel umgehend angezeigt. Die Ergebnisse werden zum Ende jeder Regelprüfung vorgelegt.

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	<i>Seite 15 von 16</i>
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fähnders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

6 Organisatorische Regelungen

6.1 Koordinator des AN

Der AN benennt nach Auftragsvergabe einen zentralen Koordinator. Dieser hat die vollständige Ergebnisverantwortung für die Erbringung der vereinbarten Leistungen. Dies schließt die ggf. erforderliche Steuerung der Personalkapazitäten des Auftragnehmers mit ein. Der Koordinator des AN muss über langjährige alleinverantwortliche Berufserfahrung bei Großkunden verfügen. Gute Umgangsformen und sicheres Auftreten bei der Zusammenarbeit mit allen Stellen des NDR und dessen anderen Vertragspartnern sowie ein kooperativer und teamfähiger Arbeitsstil muss zwingend vorhanden sein. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind Voraussetzung. Die Einweisung der Mitarbeiter des Auftragnehmers erfolgt durch den Koordinator des Auftragnehmers. Sicherstellung der Einhaltung von Reaktionszeiten und Erreichbarkeit der Mitarbeiter. Die Mitarbeiter müssen über Kenntnisse der Leitungsanlagenrichtlinie (LAR) verfügen. Die Fähigkeit zum Eingrenzen und ggf. Beheben von Systemstörungen ist gefordert.


6.2 Abrechnung für Gesamtvertrag Abrechnung Kapitel 4

Es gelten die vereinbarten und zu dieser Leistungsbeschreibung angebotenen Preise. Der Rechnung sind folgende Dokumente beizufügen:

- ⇒ die NDR-Bestellnummer
- ⇒ eine Aufmaß- und Massenzusammenstellung entsprechend der jeweiligen Positionen im Einzelauftrag
- ⇒ die unterschriebenen Stunden- und Materialnachweise
- ⇒ Aufschlüsselung nach Aufträgen und Einsatzort
- ⇒ die fehlerfreie Dokumentation
- ⇒ Kopie des Abnahmeprotokolls

6.3 Sonstiges

Aufgrund der im NDR geltenden Unfallverhütungsvorschriften und der Sicherstellung des Gesundheitsschutzes des einzelnen Beschäftigten, wird die Ausstattung der Fachmonteure und Obermonteure mit einheitlicher CE geprüfter Arbeitskleidung (Persönlicher Schutzausrüstung) und aufgedruckten Firmenlogo an allen Standorten des NDR gefordert. Hierzu zählen ausdrücklich auch Arbeitsschuhe.

	Norddeutscher Rundfunk	Abteilung:	Einkauf	<i>Seite</i> 16 von 16
	E31_df_03_EU_2026	Bearbeiter:	Denis Fährnders	
	Rahmenvereinbarung: Wartung und Instand-haltung Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen	Zustand:	Final	
		Version:	V1.0	

7 Qualifikationen

7.1 Anforderungen an die Mitarbeiter

Der Auftragnehmer muss über qualifizierte Facharbeiter eines Elektroberufes verfügen, die beim NDR zum Einsatz kommen sollen. Diese müssen fundierte Kenntnisse im Umgang und der Installation/Instandsetzung von Kabelnetzen und Verteilern besitzen. Der Auftragnehmer hat nachzuweisen, dass die eingesetzten Facharbeiter über mehrjährige Berufserfahrung (mindestens 4 Jahre) in der Errichtung von Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen verfügen und zertifiziertes Personal vorhalten.

7.2 Anforderungen an den Auftragnehmer (DIN ISO 9001, DIN 14675 / BMA und SAA)

Um den Anforderungen der DIN 14675 (Aufbau und Betrieb von Brandmeldeanlagen) nachzukommen und um den Prozess der reibungslosen Auftragsabwicklung, mit vielen Einzelaufträgen, mit konstanter Qualität zu gewährleisten, wird vom Auftragnehmer ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 gefordert. Nach DIN 14675 ist es erforderlich, dass die Fachkompetenz der Fachfirma durch eine nach DIN EN 45011 akkreditierte Stelle nachgewiesen wird. Der Auftragnehmer beschäftigt eine hauptverantwortliche Fachkraft für BMA und SAA, sowie eine stellvertretende Fachkraft für BMA und SAA. Der Auftragnehmer stellt mindestens eine der vorgenannten Mitarbeiter / Gewerk zur Abwicklung der Leistungen, dem NDR zur Verfügung. Die Qualifikation der Mitarbeiter ist dem Auftraggeber vorzulegen und den Angebotsunterlagen beizufügen. Der Auftragnehmer hat bei Errichtung der Brandmeldeanlage und der Sprachalarmanlage die DIN VDE 0833 einzuhalten.